

Die Kanarien-Rasse

Raza

Espanola

*Franz Josef Dreßen, ergänzt durch Reiner Schwarz, DKB-PR-Vereinigung FPMCE
Fotos Th. Müller; FJD; Helmut Reiting, Klaus Wiemann, Spanischer Standard, DKB-Positur-Standard,*

Der Raza ist einer der kleinsten Kanarienvögel die es weltweit gibt.

Es ist eine Rasse, die sich als sehr brutfreudig auszeichnet mit einer sehr guten Elterneigenschaft.

Der Raza wird in allen Farben und Schecken gezüchtet. **Zugelassen ab 2023 auch in Rot.**

Es ist eine junge Rasse, die in ihren 90 Jahren Entstehungsgeschichte schon einige große Entwicklungsstadien durchlebt hat.

Zur Geschichte des Raza Espanola

**Im Jahr 1931 wurde die älteste Vereinigung der
Kanarienzüchter Spaniens
„die Stifter der Union der Kanarien von Barcelona“
gegründet.**

**Die Mitglieder dieser Vereinigung setzten sich zum Ziel,
einen kleinen Vogel mit glatt anliegendem Gefieder zu
erzüchten. Sie nannten ihn:**

Kanarien des Landes

Zwischen 1936 und 1939 gingen viele dieser Exemplare durch widrige Umstände des Bürgerkrieges verloren und nur dem Einsatz einiger Züchter dieser kleinen Rasse ist es zu verdanken, dass sie heute noch erhalten ist.

Auf einem Kongress der Geflügelzucht in Madrid wurde im Jahr 1948 der erste Standard vorgelegt und die Rasse in **Raza Espanola umbenannt.**

8 Jahre später, im Februar 1956 wurde der **Raza Espanola international als Formvogel anerkannt.**

In der neu gegründeten C.O.M. wurde dann der Standard ratifiziert.

Danach ist der Raza Espanola leider einige Zeit in Vergessenheit geraten.

Der erste spanische Raza Espanola Club wurde dann in Folge 1976 gegründet. In Genua im Jahr 1977 wurde die Rasse international wieder zur Schau gestellt. Mitglieder dieses Spezial-Clubs haben dann deutschen Züchtern einige Vögel abgegeben und sie haben die Raza Espanola in Deutschland eingeführt.

Im Jahre 1998 fanden sich in Deutschland einige Züchter zusammen und gründeten die „Raza Interessengemeinschaft“ die sich der Aufgabe widmete, die Rasse zu betreuen und zu fördern.

Raza Española

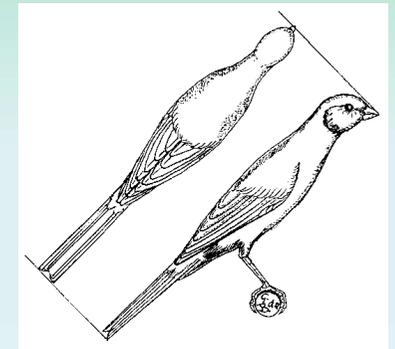
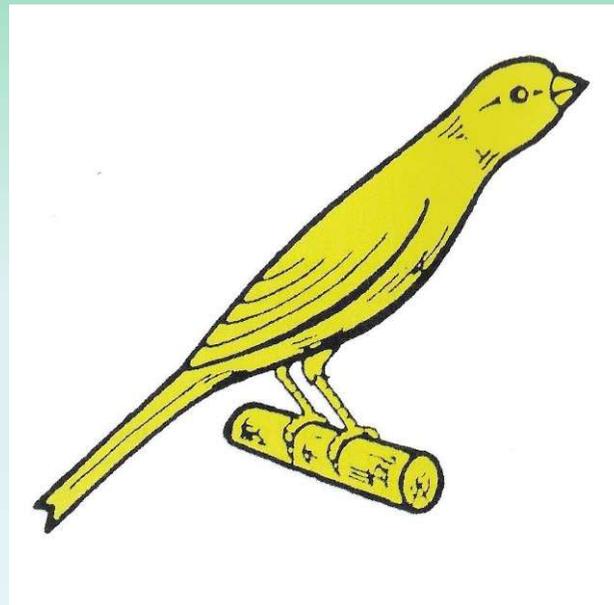
Beim Raza Española handelt es sich um eine kleine, glatt befiederte Kanarienne, die in Spanien erzüchtet wurde. Die Hauptmerkmale sind die geringe Größe und die schlanke Form. Diese Rasse ist in allen Kanarienfärbungen einschließlich der Schecken, ab 2023 auch in rot, zugelassen.

Entstanden etwa 1931 in Spanien

Größe max. 11 cm

Ringgröße 2,5 mm

Ausgestellt im Wursterkäfig



Raza Espanola

- Der „Raza Espanola“ wurde 1931 erstmalig als spanische Zwergkanarienvrasse erwähnt.
- 1948 wurde erstmalig der Name „Raza Espanola“ gebraucht.
- Die Rasse wurde 1956 vom Weltverband und 1978 vom DKB anerkannt.
- Der Raza ist mit maximal 11 cm Größe einer der kleinsten Positur-Rassen.
- Der Raza ist in allen Farben und Scheckungen zugelassen,
- **ab 2023 auch in Rot**
- Die wichtigsten Rassemerkmale sind die schlanke Form, die geringe Größe
- Besonders aber muss der Schnabel klein und kegelförmig sein
- Kleiner und ovaler Kopf
- Kurzer, schmaler und gut vom Körper abgesetzter Hals
- Glattes und enganliegendes Gefieder
- Abgeflachter Rücken und abgeflachte Brust
- Gut anliegende und nicht gekreuzte Flügel
- Zur Körper-Proportion passender, leicht eingekerbter Schwanz
- Kurze Beine mit kaum sichtbaren Schenkeln
- Flache Haltung, möglichst weniger wie 45°
- die Haltung ist sehr wichtig, weil durch eine aufrechte Haltung alle Proportionen verschoben werden.

Kopf:

klein, oval

Hals:

kurz, schmal,
zum Körper abgesetzt

Rücken:

schmal und abgeflacht

Schnabel:

klein,
kegelförmig

Flügel:

gut anliegend,
nicht kreuzend

Form:

schlank

Schwanz:

nicht zu lang,
eingekerbt

Brust:

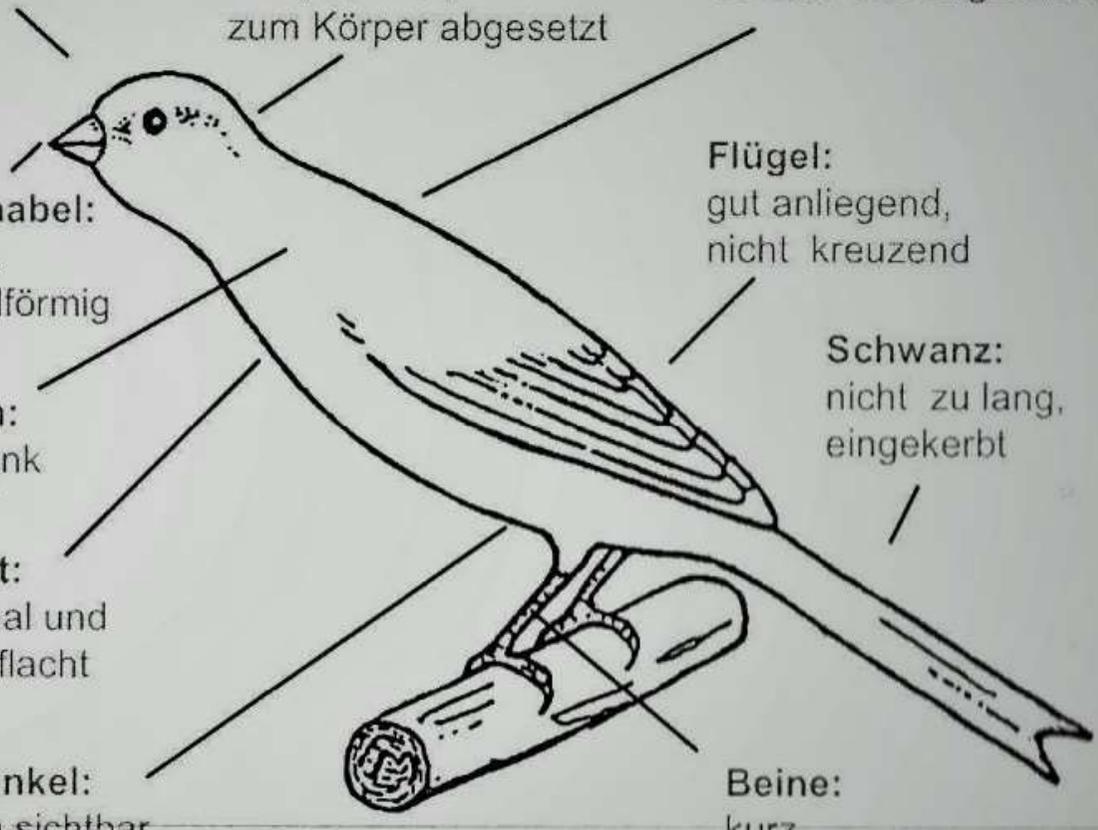
schmal und
abgeflacht

Schenkel:

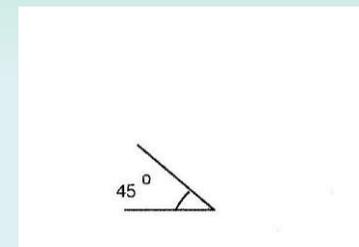
kaum sichtbar

Beine:

kurz



Raza Espanola Detail-Info



Bewertungsskala

Größe: 11 cm	25 Punkte
Form	25 Punkte
Kopf und Hals	15 Punkte
Flügel und Schwanz	10 Punkte
Beine und Füße	10 Punkte
Gefieder	5 Punkte
Haltung und Bewegung	5 Punkte
Kondition	5 Punkte
	<hr/>
	100 Punkte

Standard des Raza- Club in Spanien

ESTANDAR RAZA ESPAÑOLA

RAZA CREADA EN 1931

CABEZA Y CUELLO

CABEZA: ESTRECHA, OVALADA, LIGERAMENTE APLANADA EN SU PARTE SUPERIOR, SIN LLEGAR A LA NUCA. CON PICO CÓNICO Y PEQUEÑO.
CUELLO: CORTO, DELGADO, SEPARANDO LA CABEZA DEL CUERPO.

FORMA

DORSO: ESPALDA ESTRECHA, FINO, SIN PROMINENCIAS.
PECHO: ESTRECHO, FINO, SIN PROMINENCIAS Y REDONDECES.
CUERPO EN FORMA DE CILINDRO PERO CON EL DORSO PLANO (Semicilíndrico).

ALAS Y COLA

ALAS: PROPORCIONADAS, ADHERIDAS AL CUERPO, SIN CRUZARLAS TERMINADAS EN PUNTA.
COLA: ESTRECHA, MEDIANA, CON TERMINACIÓN EN "V" (Cola de pez).

TALLA

MÁXIMO 11 cms.

MUSLO Y PATAS

PATAS: CORTAS, ACODADAS.
MUSLOS: CASI INVISIBLES.
TARSO: CORTO (Proporcionado).
DEDOS: PEQUEÑOS.

PLUMAJE

COMPACTO, ABUNDANTE, LISO, ADHERIDO AL CUERPO.

POSICIÓN Y AGILIDAD

POSICIÓN: HORIZONTAL HASTA 45° CON RESPECTO AL POSADERO.
AGILIDAD: DE MOVIMIENTOS VIGOROSOS, ALEGRES Y ESBELTOS.
SALTO: CASI HORIZONTAL ENTRE POSADEROS.



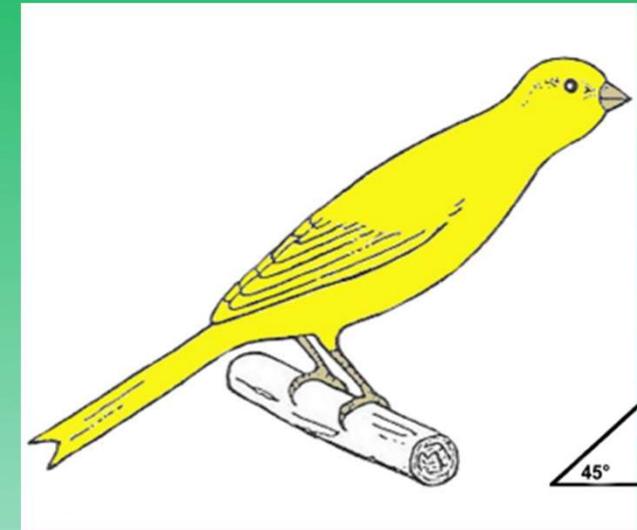


Raza Española



Beim Raza Española handelt es sich um eine kleine, glatt befiederte Positurkanariensorte, die in Spanien erzüchtet wurde. Die Hauptmerkmale sind die geringe Größe und die schlanke Form. Diese Rasse ist in allen Kanarienfärbungen einschließlich der Scherchen, außer in Rot, zugelassen.

Bewertungsskala:	Größe	25 Punkte
	Form	25 Punkte
	Kopf und Hals	15 Punkte
	Beine und Füße	10 Punkte
	Flügel und Schwanz	10 Punkte
	Gefieder	5 Punkte
	Haltung und Bewegung	5 Punkte
	Kondition	5 Punkte
		<hr/>
		100 Punkte



Größe

So klein wie möglich, maximal 11,0 cm groß.

Form

Kleiner, dünner Kanarie mit schmaler Brust und schmalen Rücken. Zylindrischer Körper mit leicht abgeflachten Rücken.

Kopf und Hals

Der Kopf ist klein, in der Draufsicht wie eine Haselnuss geformt, der Schnabel ist klein und kegelförmig. Der Hals ist kurz, schmal und gut vom Körper abgesetzt.

Beine und Füße

Die Unterschenkel sind kaum sichtbar. Die Ständer sind kurz, die Zehen sind klein.

Flügel und Schwanz

Flügel: zum Körper proportioniert, gut anliegend und nicht gekreuzt. Der Schwanz ist durchgehend schmal und geschlossen. Am Ende leicht gekerbt.

Gefieder

Das Gefieder liegt glatt am Körper an. Unbefiederte Zonen sind unerwünscht.

Haltung und Bewegung

Der Körper bildet eine gerade Linie vom Kopf bis zum Schwanzende. Die Haltung ist flach, weniger als 45 Grad zur Sitztangenebene. Der Vogel ist lebhaft und agil.

Kondition

Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewöhnung.

Die Kopfform ist leicht gestreckt, bitte beachten, und auch der Schnabel muss klein sein.



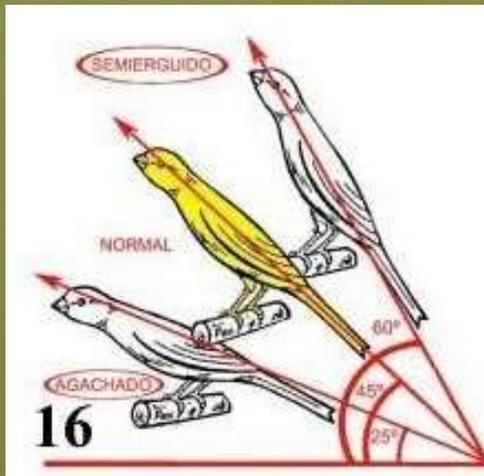
**Guter
Typ, die
Brust ist
aber zu
stark
gebildet**

Ein sehr schöner Typ-Vogel, der Schnabel ist groß



© Claus Wiemann

**Sehr guter
Typ,
allerdings
sehr flache
Haltung.
Bitte
Überschnabel
beachten**



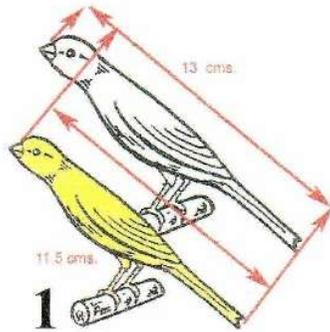


**Kein
schlechter Typ,
aber die
Schenkel sind
sehr deutlich
zu sehen**

RAZZA SPAGNOLA

di Valeriano Garcia Moreno Giudice OMJ/COM

Allgemeine Fehler



1

Größe: 11,5 cm



2

flache Brust



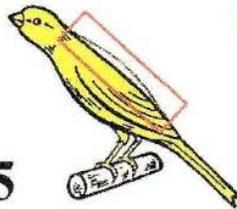
3

flacher Kopf



4

deutliche Einschnürung



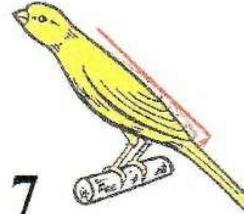
5

flacher Rücken



6

Kleiner Schnabel



7

Flügel zu kurz



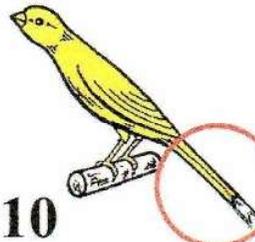
8

Flügel kreuzen



9

Schwanz zu breit



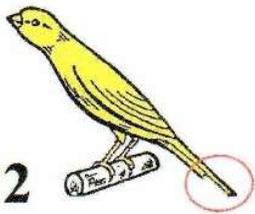
10

Schwanz zu lang



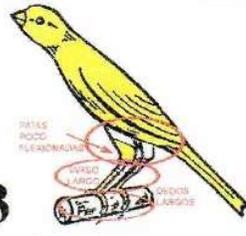
11

Schwanz zu kurz



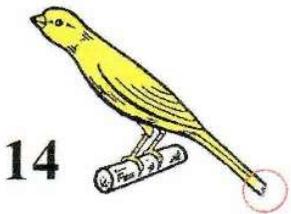
12

Schwanz zerbrochen



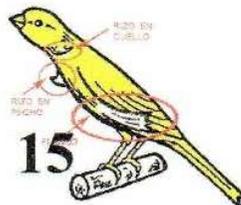
13

Kleine Hocke
Ständer 1,4 cm, kurze Zehen



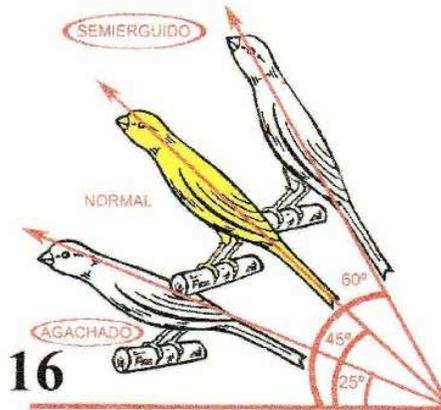
14

Schwanz zeigt kein V



15

Gefieder: Gekräuselt, lockig
am Hals, Brust oder Flanken



16

Haltung: 45 Grad

Info über Fehler
die man sehr
genau
beachten sollte.



**Zu kräftiger
Körperbau**



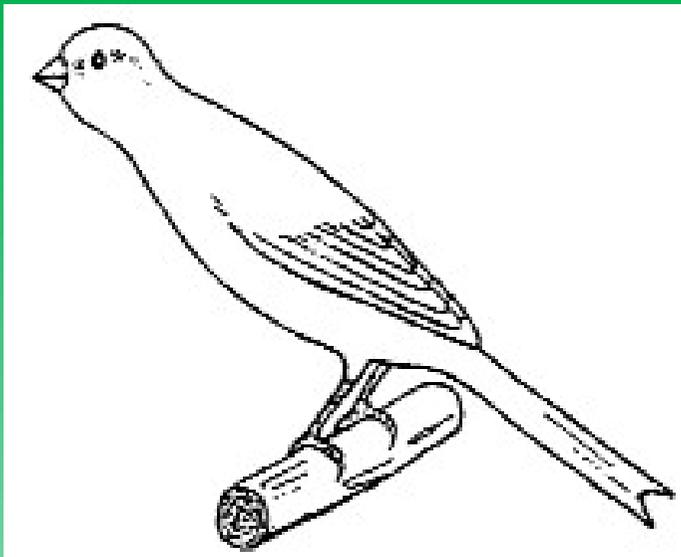
**Typ ist ok.
Aber rauhes
Gefieder und
etwas zu lang
gestreckt**



**Typ
beachten,
steht zu
hoch auf den
Beinen**



**Guter Typ,
Beine aber leicht
gebeugt mit sehr
sichtbaren
Schenkeln**



**Diese Typen
wollen wir nicht!!!**



E N D E

***Vielen Dank für „Die“
Aufmerksamkeit***